

# Rund um die Kirchtürme

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde  
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach



Foto: Horst Kornmayer

September 2011

Erntedankfest auf dem Bauernhof

Seite 2

Laternenfest

Seite 7

Wechsel im Kirchenvorstand

Seite 8

**„Historisches“**

Seite 11

**Rückblicke: „Radler“ und Kinderfreizeit**

Seite 14 - 16



Es lädt ein zum Erntedank am 25. September:

Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach

**20 Jahre  
Erntedankfest auf dem Bauernhof  
der Familie Maurer  
Bienäcker 4, Ober-Eschbach**

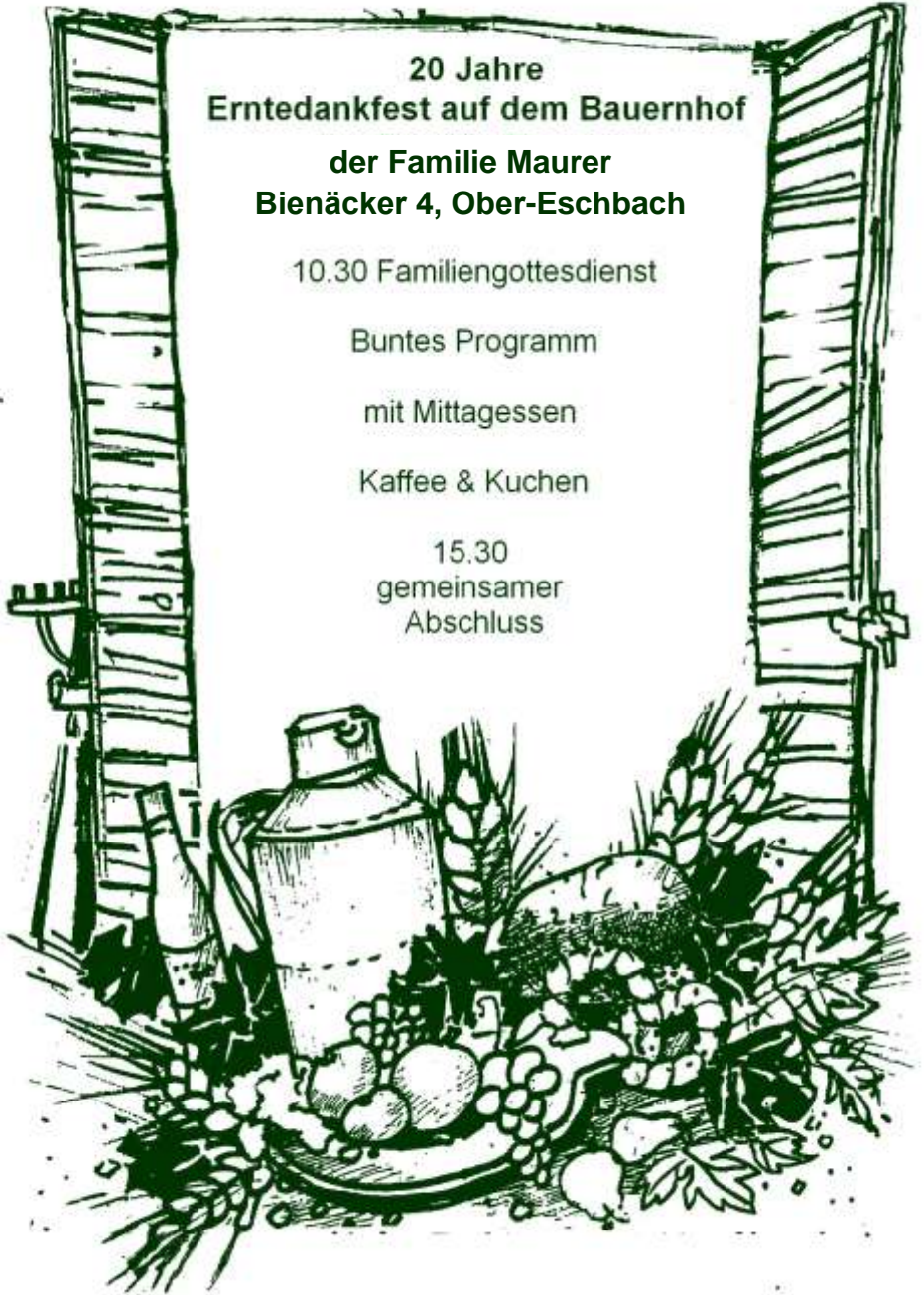
10.30 Familiengottesdienst

Buntes Programm

mit Mittagessen

Kaffee & Kuchen

15.30  
gemeinsamer  
Abschluss





## Monatsspruch September 2011

Manchmal ist die Klage zu hören, dass es doch so wenige seien, die zum Gottesdienst kämen, die bereit seien sich zu engagieren oder die eine Veranstaltung besuchen.

Anscheinend ein altes Lied, das bereits Jesus zu hören bekam. Nur so lassen sich seine aufmunternden Worte verstehen, die uns als Bibelvers des Monats begleiten sollen:

Jesus Christus spricht:

Wo zwei oder drei in meinem Namen  
versammelt sind,  
da bin ich mitten unter ihnen.

*Matthäus 18,20*

Selbst wenn es nur zwei oder drei seien, die sich im Namen Jesu versammeln, so verspricht er doch mit seinem Geist, mit seiner Kraft mitten unter ihnen zu sein.

Wo zwei oder drei zusammen kommen, sei es im Namen Jesu oder sei es um einer guten Sache willen, kommt etwas auf den Weg, was das Leben, was unsere Lebensgemeinschaft bereichert und voranbringt.

Hätten sich die frühen christlichen Gruppen, die sich im römischen Reich gebildet hatten, der Klage „Wir sind doch so wenige“ hingegeben, dann wäre der Glaube an Gott, wie ihn Jesus vorgelebt hatte, versickert und im Sande verlaufen.

**Nur weil die jeweils „zwei“ oder „drei“ nicht resignierten, sondern sich von Jesu Geist getragen, engagierten, ihr Leben bewusst gestaltet haben, einladend für andere,**

andere begeistert haben für Jesus und seinen Glauben an Gott, konnten aus den „zwei“ oder „drei“, die sich hier oder da versammelten, eine Glaubensbewegung entstehen, zu der sich im Jahr 2000 fast 2 Milliarden Menschen bekannten.

Der Glaube, das Reich Gottes beginnt im Kleinen. Wie aus einem winzigen Senfkorn ein Baum wächst, in dem Vögel nisten und der Schatten spendet, so wächst, sagt Jesus, auch Gottes Reich unter uns Menschen.

Im Kleinen aus dem Engagement von zwei oder drei wächst und gedeiht Gemeinde, findet sich eine neue Gruppe zusammen, die im Geiste Jesu lebt und sich von Gott getragen weiß.

Bei den Sommerfesten in unserer Gemeinde war es beeindruckend wieder zu erleben, dass sich unzählige Menschen in Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach für unsere Gemeinde engagieren und für ein lebendiges Gemeindeleben sorgen.

Vielleicht wird das christliche Leben morgen ganz anders sein, als es in der Vergangenheit war, aber ich bin überzeugt, dass es lebendig, frisch und von Jesu Geist getragen sein wird.

Mit besten Grüßen

Ihr Pfarrer Dietmar Diefenbach



## Einladung zum Frauenfrühstück in Ober-Erlenbach

Nach der "Sommerpause" im August laden wir im September 2011 an folgenden Terminen zum Frauenfrühstück im Evangelischen Gemeinzentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36, ein. Das Frühstück beginnt jeweils um 9.30 Uhr. Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen.



Donnerstag, 1. September 2011 - Frau Christel Elbert, Ortsvorsteherin, wird über Neues aus Ober-Erlenbach berichten und uns die Aufgaben, Wünsche und Ziele des neu gewählten Ortsbeirates vorstellen.

Donnerstag, 29. September 2011 - Sicherheit im Alltag - der Vortrag von Frau Nicole Meier, Polizei Bad Homburg, soll uns sensibler im Umgang mit unserer eigenen Sicherheit machen.

Weitere Auskünfte erteilen: *Sabine Holzer* (Tel. 489179)  
und *Eva-Maria Pauler* (Tel. 41013)



## Kirchen-Renovierungs- Workshop

am 29. Oktober von 14.00-17.00 Uhr

Bitte merken Sie sich schon jetzt den Termin vor, wenn Sie gerne an der Kirchen-Innen-Renovierung mitwirken möchten, ob mit Wünschen, Ideen oder auch einfach nur mit Interesse an der **Kirche „Zur Himmelspforte“**.

## Offenes AWO-Wohnzimmer

am Montag, 12.09.2011,  
14:30 Uhr bis 16:30 Uhr  
geselliges Miteinander, Spiele  
und Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen  
sowie am Montag, 26.09.2011, 14:30 Uhr bis  
16:30 Uhr mit einem Kurzreferat von Frau  
Ursula Oesterling (Vorsitzende der AWO) zum  
Thema: "Was macht eigentlich die AWO, in wie  
vielen Bereichen ist die AWO hilfreich tätig,  
worin bestehen die Aufgaben der AWO?",  
bei Kaffee und Kuchen.



## Wir radeln wieder!!

Der nächste Termin ist Dienstag, 27. September 2011,  
Abfahrt 14:00 Uhr von der Erlenbachhalle,  
Rückkehr ca. 18:30 Uhr

## Unsere Route führt zum Naturdenkmal „Wartbaum“

an der Hohen Straße. Über Nieder-Erlenbach, Gronau, Niederdorfelden zur Großen Loh, Beginn der Hohen Straße. Von dort in Richtung Hammersbach über Lesecke, Lausbaum zum Wartbaum. In Windecken Rast im „Lunches“ und über Heldenbergen, Büdesheim und Rendel zurück auf dem Nidda-Radweg. Insgesamt ca. 50 km.

*Helga Gruber* ( Tel. 42976 ) und *Herbert Reiningger* (457458 )



Am Freitag, 09.09.2011  
um 20:00 Uhr zeigen wir Ihnen  
„**Das Festmahl im August**“.

In dieser italienischen Komödie aus dem Jahr 2009 wird Gianni di Gregorio -nicht ganz freiwillig- Gastgeber eines Festmahls mit vier eigensinnigen, liebenswerten Damen...

Der Film ist ohne Altersbegrenzung freigegeben und hat eine Spiellänge von 75 Minuten.

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen zu Kino, einem leckeren Gläschen italienischen Wein und Crostini & Taralli (italienische Cracker) !

*Sabine Winter*



\* **Keine öffentliche Filmvorführung** \*

Pfarrfest in St. Martin  
am 2. Oktober 2011  
„**Wir feiern Erntedank**“

10.45 Uhr Gottesdienst,  
anschließend Mittagessen und  
Unterhaltungsprogramm.

Die katholische Pfarrei in Ober-Erlenbach  
lädt herzlich dazu ein.

Herzliche Einladung  
zum ökumenischen  
Kerbe-Gottesdienst  
am 18. September  
ab 11:00 Uhr  
im Kerbzelt  
der 40. Zelt-Kerb,  
Massenheimer Weg,  
Ober-Eschbach

Als Christinnen und Christen tragen wir Mitverantwortung für die uns von Gott anvertraute Schöpfung. Die Weise, wie wir leben, konsumieren und Energie verbrauchen - im Privathaushalt und in unseren Kirchengemeinden - bestimmt mit, welche Lebensbedingungen zukünftige Generationen haben. Mit dem ersten Aktionstag unserer Landeskirche zum Klimaschutz, der unter dem Motto „**minus ist plus**“ steht, wollen wir neue Wege des praktizierten Umweltschutzes beschreiten. Kommen Sie am **1. Oktober 2011 von 10 bis 17 Uhr nach Groß-Umstadt** ins Evangelische Dekanat Vorderer Odenwald! Mehr Infos finden Sie unter: [www.minusistplus.de](http://www.minusistplus.de)





## Dachsanierung der Kirche “ Zur Himmelspforte” -

Wie geht es weiter?

Die Dachsanierung der „Himmelspforte“ war dringend nötig, sie war aber wahrscheinlich auch die aufwendigste und teuerste Baumaßnahme in der Geschichte unserer Ober-Eschbacher Kirche.

Alles ist fertig, alles ist finanziert: Dank Ihrer Spenden und dank Ihrer Kirchensteuern. Und: Gott sei Dank, denn das große gefährvolle Werk gelang ohne große Schäden an Leib und Leben.

Außerdem konnten wir nach der Großbaustelle noch einen kleineren Umbau an der Gartenterrasse des Gemeindehauses Leimenkaut und die dringende Renovierung im Gemeindezentrum Ober-Erlenbach vornehmen. Und was kommt als Nächstes?

Erst einmal nichts, erst einmal Ruhe!  
Wirklich?  
Wirklich nicht, denn:

Das Innere der Himmelspforte ist in die Jahre gekommen, seit 1989 zuletzt renoviert wurde.

Inzwischen ist vieles verblasst, schattig oder gar schmutzig geworden, aufsteigende Feuchtigkeit lässt den Putz bröckeln und die Wandfarbe abblättern. Und: Die alten Kirchenbänke sind den meisten zu **gerade und zu hart. Und, und, und, und....**

Über das Renovieren hinaus Neugestalten ist das Thema, das uns immer wieder bewegt und nachdenken lässt.

Das wollen wir demnächst mit einem in diesen Dingen erfahrenen Kirchenmann überlegen und dann in einer Gemeindeversammlung mit allen interessierten Gemeindemitgliedern erörtern.

Das hat Zeit und braucht Zeit. Und wir sind ganz am Anfang. Aber wir wollen es anpacken.

Eine Dokumentation der Dachsanierung mit vielen Bildern und Texten liegt ab sofort im Foyer des Gemeindesaals für alle Besucher aus, die sich eine leibhaftige Besichtigung über die steilen Treppen ersparen wollen.

*Dr. M. Wächtershäuser*

---

Dank vom Kirchenvorstand

Bei allen Ideen und Planungen für weitere notwendige Renovierungen und für die Neugestaltung des Innenraums unserer Kirche möchte ich einen Moment innehalten und Dr. Manfred Wächtershäuser für mehr als ein Jahr Einsatz bei der

Betreuung der Dachsanierung unserer Kirche danken. Das war schon eine besondere Arbeit, die er geleistet hat.  
Vielen Dank!

*Dr. Michael Baumann  
Vorsitzender des Kirchenvorstands*



## Gartenwirtschaft zum Laternenfestumzug am Sonntag, 4. September 2011

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen Biergarten zum Festzug des Laternenfestes am Sonntag, 4. September, ab 17.00 Uhr.

Gleich zu Beginn wird Laternenkönigin Stefanie I. kurz bei uns zu Gast sein.

Natürlich sehen wir den Festzug aus aller-nächster Nähe, wenn er an unserer schönen Kirche vorbei ziehen wird.

Für Essen und Getränke ist gesorgt. Gute Laune müssen die Gäste selbst mitbringen.

Wir benötigen noch Helfer, die sich bitte bei W. Laupus ( Tel.: 44510 ) melden können.



---

## Über den Glauben sprechen

Sie haben Fragen im Blick auf Gott, die Sie nicht loslassen?

Sie hätten gerne die Möglichkeit mit anderen über Glaubensfragen zu sprechen? Sie würden gerne mehr von Gott und Jesus erfahren?

Dann wäre ein Glaubenskurs für Sie eine gute Wahl. – Gerne möchten wir als Pfarrer Ihnen die Möglichkeit zu einem Glaubenskurs geben. Wir würden gerne im Januar 2012 mit einem Kurs starten. Unsicher sind wir jedoch, ob in Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach genügend Menschen Interesse

haben und ob ein für alle geeigneter Termin gefunden werden kann.

Der Kurs wird sich über sieben Treffen mit jeweils 90 bis 120 Minuten erstrecken.

Wenn Sie Interesse an einem Glaubenskurs haben, möchten wir gerne vorab von Ihnen erfahren, welcher Wochentag und welche Tageszeit für Sie günstig wären. Anbieten könnten wir sowohl Mittwoch, Donnerstag, Beginn jeweils 20.00 Uhr oder Samstag, Beginn 10.00 Uhr.

Rückmeldungen bitte schriftlich ans Gemeindebüro oder per Mail an „[Diefenbach@onlinehome.de](mailto:Diefenbach@onlinehome.de)“

*Pfarrer D. Diefenbach*



[www.kurse-zum-glauben.de](http://www.kurse-zum-glauben.de)

Eine Einladung der Evangelischen Kirche



## Wechsel im Kirchenvorstand

Rücktritt vom Amt des Kirchenvorstehers von Herrn Hans-Werner Dippel

Am 26. April 2011 ist Herr Hans-Werner Dippel aus persönlichen Gründen von seinem Amt, in das er 2009 hineingewählt wurde, zurückgetreten.

Herr Dippel hatte sich während seiner Amtszeit besonders im Bereich der Diakonie und in der Kinder- und Jugendarbeit mit großem Einsatz engagiert.

Wir bedauern und respektieren seinen Rücktritt und hoffen, ihn auch weiterhin als aktives Gemeindemitglied bei vielen gemeindlichen Aktionen begrüßen zu können.

Der Kirchenvorstand dankt Herrn Dippel für seine Tätigkeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

*Dr. Michael Baumann,  
Vorsitzender des Kirchenvorstands*

\* \* \* \* \*

An alle Mitarbeiter in der  
Evangelischen  
Kirchengemeinde  
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach

Am 31. Oktober findet die Mitarbeiterfeier  
- diesmal im Gemeindezentrum in  
Ober-Erlenbach -statt.

Freuen Sie sich auf einen  
außergewöhnlichen Abend!



Begrüßung von Herrn Dr. Klaus Hollenberg als neuem Kirchenvorsteher

In seiner Sitzung am 15. Juni 2011 hat der Kirchenvorstand Herrn Dr. Klaus Hollenberg zum neuen Mitglied des Kirchenvorstands gewählt. Herr Dr. Hollenberg führt seit einigen Jahren, als Nachfolger von Frau Bickelhaupt, die Kollektenkasse der Gemeinde und ist als aktives, engagiertes Gemeindemitglied bekannt.

Die Einführung von Herrn Dr. Hollenberg in sein neues Amt als Kirchenvorsteher fand am 31. Juli 2011 im Gottesdienst statt.

Der Kirchenvorstand freut sich auf die Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Hollenberg und wünscht ihm für seine Tätigkeit Gottes Segen.

*Dr. Michael Baumann,  
Vorsitzender des Kirchenvorstands*







## Wir feiern Gottesdienst im September 2011:

- 04.09.11 11. Sonntag nach Trinitatis  
 9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Laupus  
 10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Laupus  
 Kollekte: Evangelische Weltmission (VEM & EMS)
- 11.09.11 12. Sonntag nach Trinitatis  
 9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Diefenbach  
 10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Diefenbach  
 Kollekte: Verbreitung der Bibel in der Welt (Bibelwerk Stuttgart)
- 18.09.11 13. Sonntag nach Trinitatis  
 9:30 Ober-Erlenbach: Familien -Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Müller  
 Kollekte: Orgelrenovierung Gemeindezentrum  
 11:00 Ober-Eschbach: Kerb-Gottesdienst im Festzelt Pfarrer Diefenbach  
 Kollekte: Kinderarbeit der evang. u. kath. Gemeinde
- 25.09.11 14. Sonntag nach Trinitatis  
 10:30 Ober-Eschbach: Erntedank-Gottesdienst Pfarrer Diefenbach  
 auf dem Bauernhof & Pfarrer Gerdes  
 Kollekte: „Brot für die Welt“ (DW der EKD)

## Kindergottesdienst

Ober-Erlenbach: jeden Sonntag 9:30 Uhr  
 Ober-Eschbach: 4. September 10:45 Uhr



## Paulus kommt nach Ober-Erlenbach

Ab dem 28. August hat sich der Apostel Paulus im Kindergottesdienst in Ober-Erlenbach angekündigt. Vier Wochen lang besucht er die Kinder und erzählt aus seinem Leben - immer sonntags, immer um 9:30 Uhr. Abschluss ist ein Familiengottesdienst am 18. September. Seid ihr dabei? Wir freuen uns!

## Taufen

Durch die Taufe wurden in unsere Gemeinde aufgenommen:



## Trauung



Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren im September 2011:  
in Ober-Eschbach:



in Ober-Erlenbach:



## Der Grenzstein in der "Lila Villa" von Marianne Beckert

Im Schuppen hinter dem Pfarrhaus liegt seit einigen Jahren ein Grenzstein. Dieser wurde bei den Sanierungsarbeiten (1994: Isolierung der Grundmauern des Pfarrhauses) im Fundament von der Pfarrer-Familie Erdmann entdeckt und vom damaligen Grenzstein-Obmann Gerd Müller vorsichtig aus dem Mauerverband herausgelöst.

Der Grenzstein hat folgende Inschrift:

G O E S      (= Gemeinde Ober  
                    Eschbach)  
G H      (= Großherzogtum Hessen)  
N E      (= Nieder Eschbach)  
1842      (= das Setzjahr)

Anhand der Beschriftung kann man auf den Standort des Grenzsteines schließen: Er muss im Jahr 1842 an der Gemarkungsgrenze zwischen Ober-Eschbach und Nieder-Eschbach gesetzt worden sein. Beim Ausbau der

Chaussee von Bonames über Nieder-Eschbach nach Ober-Eschbach im Jahr **1872 wurde die Straße verbreitert und gepflastert**. Altes Steinmaterial wurde auf dem Pfarracker an der Unterpforte (heute Ober-Eschbacher Str. 101), sehr zum Leidwesen von Pfarrer Gruber, gelagert. Erst im Jahr **1873/74 wurde der Platz teilweise geräumt** und brauchbares Steinmaterial am neuen Pfarrhaus verbaut. So wurde der Grenzstein im Fundament recycelt.

"Historische" Grenzsteine sind Kleindenkmale und stehen unter dem Schutz der Denkmalbehörde. Das Hessische Landesamt für Bodennutzung und Geoinformation (früher: Katasteramt) inventarisiert historische Grenzsteine und erstellt

eine Topographie, wobei "GPS" immer häufiger eingesetzt wird.

Derzeit gibt es mehr als 60 Obleute in Hessen, die alten Territorialgrenzen nachgehen und den Nachweis erbringen, wo Grenzsteine stehen oder gestanden haben. Oft werden die Grenzsteine, die ihre Funktion als Markierungspunkte verloren haben, nicht beachtet und aus Unkenntnis entfernt. Obleute und viele Interessierte haben im Jahr **2004 einen Verein gegründet, der sich die "Pflege historischer Grenzsteine" zum Ziel gesetzt hat.**

Der Pfarrhaus-Grenzstein wurde vom damaligen Obmann Müller in das Verzeichnis historischer Grenzsteine aufgenommen. Bis ein "würdiger" Standort gefunden sein wird, wurde er in der "Lila Villa" abgelegt.





Willkommen bei den Gruppen und Kreisen der Gemeinde:

Gemeindesaal Ober-Eschbach Ober-Eschbacher Str. 76			
Seniorenkreis	Mittwoch, 07.09.	15:00	Fr. Kornmayer Tel. 42674
Frauenkreis	Montag, 05.09.	15:00	Fr. Dippel Tel. 43594
Kirchenchor	Donnerstags	20:00	Jutta Hikel Tel. 684352
Kindergottesdienstteam	nach Absprache		Martina Diefenbach Tel. 457019
Jugendband	Samstag, 10.09. + 17.09. / 18.09.	12:00 - 13:30	Noreen Seesemann 0177 4237960
Kinderchöre und Jugendchor			Jutta Hikel Tel. 684352
ab 5 Jahre bis 2. Klasse	Donnerstags	15:00	
Kinder der 3. bis 5. Klasse	Donnerstags	15:45	
Kinder ab 6. Klasse	Donnerstags	16:30	
Gemeindehaus Leimenkaut An der Leimenkaut 7			
Jugendtreff Jugendliche ab 14 Jahren	Donnerstags	18:30	Michael Himmelreich Tel. 43262
Jungschar Kinder 6-10 Jahre	Montags	16:00- 17:30	Milena Trommlitz Tel. 494749
Offener Spielkreis Von 0 – Kindergartenalter	Donnerstags	9:30- 11:00	Sabine Winter Tel. 489599
<b>„Treffpunkt Kinderleicht“</b>	Mittwochs nach Absprache		Jutta Bormann Tel. 898251
Gemeindezentrum Ober-Erlenbach Holzweg 36			
Seniorenkreis	Mittwochs	15:00	Fr. Bickelhaupt Tel. 42841
Handarbeitskreis	jeden 2. Dienstag	15:30	Fr. Wildemann Tel. 42752
Kindergottesdienstkreis	nach Absprache		Fr. Bickelhaupt-Müller Tel. 489806
Krabbelgottesdienstkreis	nach Absprache		Ditta Bartesch Tel. 489148
Radfahrer (Treffpunkt Erlenbachhalle)	Dienstag, 27.09.	14:00 - 18:00	Fr. Gruber Tel. 42976 Hr. Reiningger Tel. 457458
Frauenfrühstück	Donnerstag, 01.09. + 29.09.	09:30	E. Pauler Tel. 41013 S. Holzer Tel. 489179

## Wichtige Anschriften in unserer Gemeinde

Gemeindebüro Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach

Ines Jacob, Jahnstr. 18, ☎ 48 82 30

Montag, Mittwoch und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

Bei Bedarf Dienstag 9:00 -12:00 Uhr in Ober-Erlenbach, Ringstr. 1a Bitte vorher tel. anmelden !

e-mail: [ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de](mailto:ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de) oder Fax: 48 82 31

Pfarrstelle I - Ober-Eschbach - Dietmar Diefenbach, Haingrabenweg 1, ☎ 45 70 19

Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung

e-Mail: [diefenbach@onlinehome.de](mailto:diefenbach@onlinehome.de)

Pfarrstelle II - Ober-Erlenbach - Christoph Gerdes, Ringstr. 1a, ☎ 45 91 95

bis Ende Januar 2012 vertreten durch Pfarrer Diefenbach, Sprechzeiten nach Vereinbarung

e-Mail: [chr.gerdes@web.de](mailto:chr.gerdes@web.de) oder Fax: 68 49 47

Gemeindesaal Ober-Eschbach Ober-Eschbacher Str. 76



Ljubica Cancar



☎ 68 16 382

Gemeindehaus Leimenkaut An der Leimenkaut 7 ☎ 45 75 70



Gerda Eberhard



☎ 4 21 89

Gemeindezentrum Ober-Erlenbach Holzweg 36

EJW Bad Homburg ☎ 49 47 49

Ökumenische Sozialstation: Cornelia Hilker, Jens Berger ☎ 30 88 02

Beratungsstelle Diakonisches Werk ☎ 30 88 03

Demenzsprechstunde: Do 11.00 – 12.00 Uhr

Bad Homburger Hospiz-Dienst ☎ 868 68 68

Krankenhauspfarrerinnen Margit Bonnet ☎ 27 61 59

Helgard Kündiger ☎ 39 07 31

AWO-Seniorenberatung, Kirchplatz 1, Ober-Eschbach [awoobereschbach@arcor.de](mailto:awoobereschbach@arcor.de) ☎ 41480

Evang. Kirchengemeinde  
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach  
Spendenkonto 6000 814 642  
Frankfurter Volksbank  
BLZ 501 900 00

Stiftung Zur Himmelspforte  
Konto 6000 814 723  
Frankfurter Volksbank  
BLZ 501 900 00



Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief : 05.09.2011

Sabine Winter, E-Mail: [sabine.winter@tele2.de](mailto:sabine.winter@tele2.de) oder Gemeindebüro Ober-Eschbach

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach,

Jahnstr. 18, 61352 Bad Homburg, Vorsitzender Dr. M. Baumann (V.i.S.d.P.)

Redaktion: Dr. M. Baumann, R. Dillenseger, R. Richter, S. Winter

Auflage: 2.750

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de Groß-Oesingen

Internet: [www.zur-himmelspforte.de](http://www.zur-himmelspforte.de)



## Auf großer Fahrt

Die „Dienstagsradler“ stiegen am 19.07. bei gemischter Witterung schon früh (10:00 Uhr statt 14:00 Uhr) aufs Rad. Unter traditioneller Führung von Helga Gruber und Herbert Reiningner startete die Gruppe von elf Radlerinnen und Radlern wie gewohnt von der Erlenbachhalle in Richtung Gederner See.

Zunächst ging es -routinemäßig- Richtung Bad Vilbel. Am dortigen Bahnhof konnten wir uns vom günstigen Gruppenangebot der Deutschen Bahn überzeugen und ab Gleis 6 mit dem Stockheimer Lieschen auf Schienen bis nach Stockheim rollen. Einzig der fehlende Aufzug im Bahnhofsbereich Bad Vilbel machte es etwas beschwerlich, und das weit außenliegende Gleis 6 förderte das Erstaunen der Gruppe.

Unter freudigem Staunen ging es mit dem modernen Lieschen (doppelstöckig) durch eine sehenswerte Landschaft.

Die vielen Klapperstörche in den Wiesenauen sorgten für viel Gesprächsstoff, und alle elf Teilnehmer fieberten dem eigentlichen Radfahren entgegen.

Um kurz nach zwölf startete die Gruppe ab Stockheim über Glauburg, Ortenberg und Hirzenhain in Richtung Gedern.



In Tallage ging es durch Blumen und Obstwiesen durch eine dem Vorallgäu ähnliche Landschaft.

Ab Gedern in Richtung See musste jedoch eine nicht unerhebliche Steigung genommen werden. Bei motivierter Unterhaltung wurde hier hinauf geschoben. Hinab zum im Tal liegenden See gab es dafür bei bis zu 40 km/h ein Kribbeln im Bauch, was bis zur zünftigen Rast im See-Restaurant anhielt.



Das kurze Warten auf die gute italienische Küche nutzten einige zum Abkühlen im feuchten Nass des Sees.

In diesem Zusammenhang sei positiv die Pizza Kaos (ein Riesending) von Mariechen erwähnt.

Gegen 16:00 Uhr ging es wieder Richtung Heimat. Mit rasanter Abfahrt durch gut ausgebaute Wiesen- und Waldwege Richtung Stockheim und einer kurzen Pause in der schönen Altstadt von Ortenberg mit seinen steilen, kopfsteingepflasterten Ortswegen, die steigungsbedingt links und rechts der Wege sogar Treppenstufen aus alter Zeit hatten.

Um viertel nach fünf pünktlich zur Abfahrt in Stockheim angekommen, fuhren wir wieder mit unserem „Luxuslieschen“ nach Bad Vilbel.

Fotos: Uwe Schenkendorf

Radlerfreund Cloos zeigte sich dabei sehr erfreut über die Einladung unseres Zugführers, eine Weile mit in der Zugführerkabine zu fahren. Ein Jugendtraum ging mit 82 Jahren in Erfüllung.

Ab Bad Vilbel erwischten uns dann die Regentropfen, diese konnten jedoch der super Tagestour nichts antun!

Besonderer Dank gilt Helga Gruber für die gute Vorbereitung dieser tollen Fahrt!

*Uwe Schenkendorf*





Kinderfreizeit  
2011 -  
Mit Pippi und  
Kalle Blomquist  
gibt es kein  
schlechtes  
Wetter!



Im zweiten Jahr ging es gemeinsam mit der Kirchengemeinde Anspach und insgesamt 35 Personen auf Kinderfreizeit in die wunderbare Welt Astrid Lindgrens.

Wir spielten mit Herrn Nielsson und dem kleinen Onkel und lernten, wie das Leben in Bullerbü funktioniert. Jeden Morgen machte Pippi mit uns ihre Faxen, und als Kalle Blomquist uns zu einer Räuberjagd einlud, wurde es so spannend, dass uns selbst der Regen kaum noch etwas ausmachte.

Zugegeben: Das Wetter zeigte sich wirklich nicht von seiner besten Seite, aber immerhin war es an einem Tag so heiß, dass wir zusammen in den Badesee hüpfen konnten. Meist fanden wir auch an den Regentagen Zeit, draußen zu schnitzen,

Fußball und Tischtennis zu spielen oder den Wald unsicher zu machen.

Aber ansonsten hatten wir auch noch genug zu tun, um das Mittsommerfest am letzten Abend vorzubereiten. Es wurde ein gelungenes Fest, bei dem uns verschiedene Gruppen mit Trommeln, Pantomime, Akrobatik und Tanz verzauberten.

*Steffi Schild & Christoph Gerdes*

